

Basel, 5. Mai 2022

Medienmitteilung

habs queer basel 50 Jahre für Gleichstellung und gegen Diskriminierung

In einem Hörsaal der Universität Basel am 2. Juni 1972, nach der Vorführung von Praunheims Film, «Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt», herrschte euphorische Stimmung. Ein Anwesender rief in den Saal: «Sagt mal, gibt es in diesem Hörsaal auch Schwule? Ihr müsst alle einmal auf strecken!». Da haben fast alle aufgestreckt. Am gleichen Abend wurden die Homosexuellen Arbeitsgruppen Basel ins Leben gerufen. (Kuno Trüb & Stephan Miescher: Männergeschichten, Basel 1988)

Im Mai und Juni 2022 erinnern die **habs queer basel** an diesen Moment und ihr Engagement gegen Diskriminierung von queeren Menschen. Die habs setzte sich früh ein für eine gute Betreuung von AIDS Erkrankten und initiierte die AIDS-Hilfe beider Basel AHbB anfangs der 80er Jahren. Seit 50 Jahren betreibt die habs ein Beratungstelefon, bis heute ohne staatliche Unterstützung. Waren es vor 50 Jahren vor allem junge Männer, hat die habs heute alle Generationen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Gruppen von schwulen Vätern.

In diesen 50 Jahren hat sich viel verbessert für LGBTIQ* Menschen. Trotzdem zeigen die Lebensrealitäten, dass gelebte Vielfalt noch nicht selbstverständlich ist.

Wir können ihnen auf Anfrage habs Mitglieder der 1. Stunde vermitteln, die bereit sind für ein Interview oder eine Geschichte über ihr Leben.

Veranstaltungen:

Am Donnerstag, 9. Juni 2022 im Stadtkino Basel.

Abendvorstellung: **20:30 Uhr**

Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt von Rosa von Praunheim.

Anschliessend Podium & Apéro mit Special Guests

Link zum Stadtkino:

www.stadtkinobasel.ch/film/nicht_der_homosexuelle_ist_pervers_sondern_die_situation_in_der_er_lebt/3482/

Link zum Interview mit Rosa von Praunheim (S. 104):

www.habs.ch/download/85/magazin.pdf

Man muss den Schwulen auch das Recht lassen, genauso spiessig sein zu wollen wie die Heteros.

Rosa von Praunheim, 2012, im Interview mit der habs queer basel

Hauptveranstaltung am 25. Juni in der Kaserne Basel

14 Uhr Start/ Begrüssung mit Piano & Gesang

15 Uhr Verschiedene Organisationen mit Infos bei Kaffee & Kuchen

16 Uhr Podiumsdiskussion: Was hat euch motiviert zu Comingout & politischem Engagement - damals, heute, zukünftig. Mit - Alessandra Widmer, LOS – Claude Janiak, Alt-Ständerat – Fleur Weibel, Grossrätin Grüne BS - Dedde Aro, Anyway - Malcolm Elmiger, Vorstand habs queer basel, Ueli Tschamper, alt Grossrat POB, Moderation Martina Rutschmann, Journalistin Basel.

18 Uhr Ansprachen und Grussbotschaften, von Beat Jans; Regierungspräsident BS, Katrin Schweizer, Regierungsrätin BL, Vertreter:innen von befreundeten Organisationen

Anschliessend Apéro

20 Uhr 1. Konzert Schwuler Männerchor Zürich schmaz, schwule Sänger unter der musikalischen Leitung von Ernst Buscagne

21 Uhr 2. Konzert The Ballroom Orchestra, eine 7-köpfige Frauenband aus der Region Bern, mit bunter Stilmischung aus Walzer, Tango, Rumba, Chachacha, Samba, Discofox, Quickstepp & Live

22 Uhr Party mit DJs, Tommy Marcus, Taylor Cruz und Nico

Infos unter: <http://www.habs.ch/>

habs queer basel

Medienkontakt

Malcolm Elmiger Organisationskomitee

malcolm.elmiger@habs.ch
